

# „Leben in Christus“

Text: Kolosser 3,15 -4,1

Datum: 15. November 2020

Predigt: Andreas Bernhardt



## Evangelische Stadtmission Windhoek

Es ging um das alte Leben aus zu ziehen , abzulegen,  
und das neue Leben an zu ziehen und zu leben !

### 2. Grundregel Friede Christi (V. 15)

Paulus schreibt in Vers 14 schon eine Grundregel: Über Alles LIEBE ANZIEHEN  
und auch in den Versen 17 und 23 stellt er Grundlegende Verhaltensweisen fest.

Vers 15 Und **der Friede Christi**, zu dem ihr berufen seid in einem Leibe, **regiere in euren Herzen**; und seid dankbar.

Der Friede Christi soll unser Herz regieren. Er der Friede Christi soll uns bestimmen !  
Dabei ist es das Jesus uns dazu beruft, Es ist nichts was wir selber schaffen können.  
Er soll unser ganzes Leben formen, unser Denken, unser Handeln und unser Reden.  
Er soll unser innerstes bestimmen.  
Das Herz ist die Zentrale unseres Lebens: Und dort soll der Friede Christi die Regierungsgewalt übernehmen !

Und das ist nicht nur ein Friede so wie wir ihn verstehen, sondern es soll der Friede Christi, der allumfassende Friede in Leib Seele und Geist unser ganzes Leben erfüllen.

Zwei Seiten des Friede Christi:

**a. Heilsgewissheit**

**b. Handeln, Reden u. Denken (das ganze irdische ) bestimmt vom Friede Christi**

Und nicht ein Stück Unfriede soll an unserem Leben teilhaben.

Leider ist das ja anders. Immer wieder will uns Unfriede bestimmen. Sei es im Umgang mit anderen Menschen. Oder im Verhältnis zu Jesus . Oder der Unfriede bestimmt unsere Identität:

Wir sind es nicht wert !

Wir sind nichts, können nichts usw.

Lass ich das zu ?

Das mich der Unfriede bestimmt ?

Das Jesus Friede mich ganz erfüllt: Gebet – Herr erfülle mich mit deinem Frieden, Jesus !

### 3. Grundregel: Das Wort Christi – Christus selbst

Und weiter fährt Paulus fort:

**16 Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen:**

LASST = Aktiv von uns Passiv = von uns (nur die Erlaubnis geben das das so sein darf)

Das Wort Christi (Jesus selber soll unter uns wohnen ! sh. Johannes 1,

Johannes 1,14 Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit

Liebe Gemeinde

Leben in Christus – Leben durch Christus - lebendig in Christus

15 Und **der Friede Christi**, zu dem ihr berufen seid in einem Leibe, **regiere in euren Herzen**; und seid dankbar.

16 **Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen:** Lehrt und ermahnt einander *in aller Weisheit*; mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern singt Gott dankbar in euren Herzen. **17 Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.**

Die Ordnung des Hauses (Die christliche Haustafel)

18 Ihr Frauen, **ordnet euch** euren Männern **unter**, wie sich's gebührt in dem Herrn. 19 Ihr Männer, **liebt** eure Frauen und **seid nicht bitter gegen sie**. 20 Ihr Kinder, **seid gehorsam den Eltern in allen Dingen**; denn das ist wohlgefällig in dem Herrn. 21 Ihr Väter, **kränkt eure Kinder nicht**, auf dass sie nicht verzagen. 22 Ihr Sklaven, **seid gehorsam in allen Dingen** euren irdischen Herren; dient nicht allein vor ihren Augen, um den Menschen zu gefallen, sondern in Einfalt des Herzens und in der Furcht des Herrn. **23 Alles, was ihr tut, das tut von Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen**, 24 denn ihr wisst, dass ihr von dem Herrn als Lohn das Erbe empfangen werdet. **Dient dem Herrn Christus!** 25 Denn wer unrecht tut, der wird empfangen, was er unrecht getan hat; und es gilt kein Ansehen der Person.

1 Ihr Herren, was recht und billig ist, das gewährt den Sklaven und bedenkt, dass auch ihr einen Herrn im Himmel habt.

#### 1. Grundlagen: Aus und anziehen !

Letzten Sonntag haben wir gehört was wir als Menschen die Christus angenommen haben tun sollen:

Wir die wir neues Leben in Christus haben sollen zwei Dinge tun:

- A. den alten Menschen mit seinen „Götendiensten“ (Unzucht, Unreinheit, Leidenschaft, böse Lust, Habsucht ) **ausziehen**.  
d.h. von diesen Dingen lassen, sie nicht mehr tun, sie meiden, ihnen entgegen zu streben,

Wir sollen: Zorn, Wut , Bosheit, Lästerung, schändliches Reden, Lüge, - ausziehen –abstellen!

**Und**

- B. den neuen Menschen mit Guten Dingen herzliches Erbarmen, Güte, Demut, Milde, Langmut, ertragt einander, vergebt einander, zieht die Liebe an, der Friede Gottes regiere euch ..... **anziehen !**

als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

Jesus selber soll unter uns wohnen. Was bedeutet das ?  
Das Jesus Worte , die Bibel in unserem Leben in unserem menschlichem Leben , und das nicht nur am Sonntag zu Wort kommt.

Lese ich Bibel ?

Was kann ich tun um das zu verstärken ? Ohne Druck – du musst !

Gestalte ich mein Alltag mit dem Wort Gottes ?

Praktische Tips:

- Bibel nicht im Regal stehen lassen sondern auf den Frühstückstisch legen
- Bibelverse als Plakate an die Wände
- Bibelverse auswendig lernen
- Bibelverse an den Spiegel
- Hausandachten mit der Familie z.B. beim Essen – Gebet und einen Bibelvers für den Tag
- Losungen lesen

Das Wort Gottes, Jesus selbst soll im Alltag einen hohen Stellenwert bekommen.

Es soll uns bestimmen und nicht die negativen Nachrichten !

*16 b Lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit; mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern singt Gott dankbar in euren Herzen.*

**Unser Auftrag** ist uns gegenseitig zu

\* lehren.... das was Jesus gesagt uns getan hat !

\* ermahnen

Wir sollen singen und Gott dankbar sein : dankbar das Gott Jesus unter uns wohnt !

4. Grundregel: Handeln in Namen Jesus (V. 17)

***17 Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.***

Ganz einfach:

Egal was du tust: Denke : Was würde Jesus sagen oder tun !  
WWJD

Jesus beauftragt uns seine Liebe und seine Gnade zu verkünden. Also alles was wir tun sollen wir in diesem Sinne tun: In Liebe und mit Gnade !

Und unseren Alltag soll unser mit den Worten und dem Handeln Jesus geprägt sein.

Das erfordert NACHDENKEN ! Das bringt zu Ruhe und das schärft unsere Sinne in Jesus SINN !

Beispiel: Morgen auf der Arbeit kommt mir ein Kollege oder ein Chef oder ein Angestellte quer !  
Wie soll ich reagieren ?

Beispiel 2: Ein Lehrer behandelt mich Ungerecht ! Was soll ich tun ?

Beispiel 3:

Nach diesen GRUNDREGELN nennt Paulus hier noch:  
Aber alle dies Spezifischen Anweisungen sollen im Sinne Jesus vollzogen werden: In Liebe, mit Gnade, mit lehren und ermahnen

5. Spezifische Anweisungen für verschiedene Gruppe

Die christliche Haustafel Kolosser 3,18-4,1

PARALEEL STELLE: Epheser 5,21- 6,9

Hinweise für Verhalten an verschiedene Gruppen:

18 Ihr Frauen, 19 Ihr Männer, 20 Ihr Kinder, 21 Ihr Väter, 22 Ihr Sklaven, 4,1 Ihr Herren,

\* 18 Ihr Frauen, **ordnet euch** euren Männern **unter**, wie sich's gebührt in dem Herrn.

Denkt daran: Wir Frauen und wir Männer haben einen Herren nämlich JESUS. Das sollte unser Verhalten als Frauen und als Männer beeinflussen.

Unterordnen heißt: unterstellen, in ordentlicher Weise  
UNTERORDNEN **nicht Unterwerfung**

**Alle Dinge stehen unter der Herrschaft Christi !**

Jesus hat die Verantwortung für die Ehe auf den Mann gelegt.

Das heißt nicht: Der Mann darf alles bestimmen. Darf sich verhalten wie es Ihm gefällt.

Er der Mann steht auch unter dem einem Herrn. Und deshalb sollte der Mann auch so handeln wie es Jesus mit Ihm tut.

Und...

\* 19 Ihr Männer, **liebt** eure Frauen und **seid nicht bitter gegen sie**.

Und damit ist die Unterordnung der Frau nicht als UNTERWERFUNG zu verstehen.

Wenn ein Mann seine Frau liebt, so versucht er in Einklang mit seiner Frau zu sein. Und das kann geschehen wenn beide sind dem Herrn unterordnen !

\* 20 Ihr Kinder, **seid gehorsam den Eltern in allen Dingen**; denn das ist wohlgefällig in dem Herrn.

Gehorsam: auf die Weisen zu hören, auf die die Ihre Leben schon länger leben und Erfahrungen haben. Dies alles soll aber in der Goldenen Regel: **Liebe deinen Nächsten wie dich selbst !** getan werden.

\* 21 Ihr Väter, **kränkt eure Kinder nicht**, auf dass sie nicht verzagen.

Habt acht auf eure Kinder. Habt Zeit für sie . Habt interesse an euren Kindern. Hört Ihnen zu !

Liebt sie !

Wir haben heute keine Sklaven mehr. Oder ?

Übertragt das auf eure Arbeitnehmer oder Arbeitgeber !

\* 22 Ihr Sklaven, **seid gehorsam in allen Dingen** euren irdischen Herren; dient nicht allein vor ihren Augen, um den Menschen zu gefallen, sondern **in Einfalt des Herzens und in der Furcht des Herrn**.

\* 4,1 Ihr Herren, was recht und billig ist, das gewährt den Sklaven und bedenkt, dass auch ihr einen Herrn im Himmel habt.

Was recht und billig ist ?

Was du nicht willst was man dir tut, das füge keinem andern zu:

**Liebe deinen nächsten wie dich selbst !**

### **6. Grundregel: Handeln von Jesus und nicht von Menschen bestimmen lassen (V. 23)**

**23 Alles, was ihr tut, das tut von Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen,**

All unser Handeln soll von Jesus bestimmt werden.

Jedes Handeln soll abgefragt werden:

bestimmt Jesus mein Handeln oder will ich Menschen gefallen ?

tue ich das für Jesus , in Jesus Sinne

**oder** gehe ich meinen eigenen Wünschen und Vorstellungen nach

Oder sagen mir andere was und wie ich etwas tun soll ?

### **7. Grundregel: Dient dem Herrn Christus ! (Vers 24 b)**

24 denn ihr wisst, dass ihr von dem Herrn als Lohn das Erbe empfangen werdet. **Dient dem Herrn Christus!**

25 Denn wer unrecht tut, der wird empfangen, was er unrecht getan hat; und es gilt kein Ansehen der Person.

Ihr könnt nicht zwei Herren dienen ! so heisst es im NT:

**Mt 6,24** Niemand kann **zwei Herren dienen**: Entweder er wird den einen hassen und den andern lieben, oder er wird an dem einen hängen und den andern verachten. **Ihr könnt nicht Gott dienen** und dem Mammon.

Wenn klar wird das wir jemandem oder etwas andrem Dienen außer Jesus sollten wir überlegen was jetzt zu tun ist !?

Dem Herrn dienen !

Was heißt das ? In den Vollzeitigen Dienst als Pastor, Missionar oder etwas zu gehen ?

Könnte sein aber: Gott dienen heißt – Sein Leben nach Gottes Maßstäben zu leben !

Gott lieben und die Menschen lieben !

Und das in allen Lebenslagen

Als Jesus gefragt wird: was muss ich tun um das Ewige Leben zu erhalten

**Lk 10,25** Und siehe, da stand ein Gesetzeslehrer auf, versuchte ihn und sprach: Meister, **was muss ich tun**, dass **ich** das ewige Leben ererbe?

sagte Jesus: Was steht im Gesetz geschrieben? Was liest du?

Und der Gesetzeslehrer: Und wir :

27 Er antwortete und sprach: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft und deinem ganzen Gemüt, und deinen Nächsten wie dich selbst« (5. Mose 6,5; 3. Mose 19,18).  
28 Er aber sprach zu ihm: Du hast recht geantwortet; tu das, so wirst du leben

Die Goldene Regeln: **Liebe Gott** von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft und deinem ganzen Gemüt  
und **deinen Nächsten wie dich selbst !**

**28 Und Jesus: sprach zu ihm: Du hast recht geantwortet; tu das, so wirst du leben.**

**tue das !!!**

### **8. Zusammenfassung:**

**Grundregel Friede Christi regieren lassen (V. 15)**

**Grundregel: Das Wort Christi – Christus selbst unter uns wohnen lassen (V. 16)**

**Grundregel: Handeln in Namen Jesus (V. 17)**

**Grundregel: Handeln von Jesus und nicht von Menschen bestimmen lassen (V. 23)**

**Grundregel: Dient dem Herrn Christus ! (Vers 24 b)**

**Goldenen Regel:**

**Liebe Jesus / Gott und liebe deinen Nächsten wie dich selbst**

Alles von Jesus bestimmen lassen

– Leben in Christus

Jesus als Mittelpunkt des eigenen Lebens akzeptieren –

Jesus ins Leben einladen

Jesus nimmt uns auf

– Leben durch Christus

Erkennen: Nur durch Jesus kann ich wirklich leben – er führt mich zum wahren irdischem und zum ewigem Leben

– Leben bestimmt durch Christus

Ich soll mich von Jesus in meinem Denken, Reden und Handeln bestimmen lassen.

Amen